

**JAHRESABSCHLUSS DER BGD
BODENGESUNDHEITSDIENST GMBH
ZUM 28. FEBRUAR 2013**



INHALTSVERZEICHNIS

Bilanz zum 28. Februar 2013	1
Gewinn- und Verlustrechnung 1. März 2012 bis 28. Februar 2013	1
Anhang.....	2
Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften.....	2
Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze.....	2
Erläuterungen zur Bilanz.....	3
Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung.....	3

BILANZ ZUM 28. FEBRUAR 2013

AKTIVA (in €)	28. Februar 2013	29. Februar 2012
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	104.048,18	78.447,63
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	288.727,13	234.944,30
Sonstige Vermögensgegenstände	12.829,68	10.826,60
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	405.604,99	324.218,53
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	221,04	198,87
Umlaufvermögen	405.826,03	324.417,40
	405.826,03	324.417,40

PASSIVA (in €)	28. Februar 2013	29. Februar 2012
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
Jahresüberschuss	0,00	0,00
Eigenkapital	25.564,59	25.564,59
Rückstellungen	365.827,77	283.974,74
Verbindlichkeiten	14.433,67	17.878,07
	405.826,03	327.417,40

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 1. MÄRZ 2012 BIS 28. FEBRUAR 2013

(in €)	2012/2013	2011/2012
Umsatzerlöse	1.435.463,82	1.462.191,43
Sonstige betriebliche Erträge	195.873,01	134.687,88
Materialaufwand	-70.462,78	-61.120,65
Personalaufwand	-544.203,38	-554.502,70
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.001.162,47	-978.031,72
Zinsergebnis	4.428,16	-7.449,41
Aufwand/Ertrag aus Ergebnisabführung	-19.936,36	4.225,17
Jahresüberschuss	0,00	0,00

ANHANG

Anwendung der Rechnungslegungsvorschriften

Der Jahresabschluss der BGD Bodengesundheitsdienst GmbH wird nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist nach § 267 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Jahresabschluss wird in Euro aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Auf fremde Währung lautende kurzfristige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten werden zum Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet. Kursgewinne bzw. Kursverluste aufgrund abweichender Devisenkassamittelkurse zwischen dem Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles und dem Bilanzstichtag werden unter den sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen ausgewiesen.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert unter Beachtung des Niederstwertprinzips bzw. gegebenenfalls abgezinst bilanziert. Zweifelhafte Forderungen werden in Höhe des geschätzten Ausfallrisikos einzelwertberichtigt.

Guthaben bei Kreditinstituten wird zum Nominalwert bewertet.

Wertaufholungen werden vorgenommen, wenn die Gründe für außerplanmäßige Abschreibungen nicht mehr bestehen.

Rückstellungen

übrige Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften gebildet. Ferner werden Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungsaufwendungen gebildet, die im folgenden Geschäftsjahr innerhalb von drei Monaten nachgeholt werden sowie Rückstellungen für Gewährleistungen, die ohne rechtliche Verpflichtung erbracht werden. Die Bemessung der übrigen Rückstellungen erfolgt in Höhe des nach vernunftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlichen Erfüllungsbetrags, der auch Preis- und Kostensteigerungen enthält. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Sämtliche **Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt.

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen im Wesentlichen aus Steuerforderungen.

Alle Forderungen sind innerhalb des nächsten Jahres fällig.

(2) Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital zum 28. Februar 2013 beträgt 25.564,59 € (im Vorjahr 25.564,59 €).

Mit der Südzucker AG besteht ein Ergebnisabführungsvertrag.

(3) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus Steuern und Verpflichtungen im Rahmen der sozialen Sicherheit sowie aus Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern.

Alle Verbindlichkeiten innerhalb des nächsten Jahres fällig.

(4) Sonstige finanzielle Verpflichtungen und derivative Finanzinstrumente

Zum Bilanzstichtag waren keine sonstigen finanziellen Verpflichtungen vorhanden.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(5) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Leistungen für Bodenuntersuchungen und Düngeempfehlungen.

(6) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren im Wesentlichen aus Weiterbelastungen an die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt..

(7) Sonstige betriebliche Aufwendungen

(in €)	2012/2013	2011/2012
Aufwendungen aus Konzernumlagen	835.014,18	846.218,88
Verkaufsprovisionen, Lizenzen	92.747,97	100.049,69
Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	73.400,32	31.763,15
	1.001.162,47	978.031,72

(8) Geschäftsführung

Dr. Fred Fürstenfeld, Ochsenfurt

Dr. Eberhard Krayl, Barbing, OT Sarching (ab 1.3.2013)

Der Geschäftsführer erhält keine Bezüge von der Gesellschaft. An Mitglieder der Geschäftsführung werden keine Kredite vergeben.

(9) Aufsichtsrat

Dr. Klaus Bürcky, Ochsenfurt

Dr. Thomas Kirchberg, Ochsenfurt

Dr. Eberhard Krayl, Barbing, OT Sarching (bis 28.2.2013)

Dr. Rainer Schechter, Sinsheim

Wolfgang Vogl, Bernried

Mitglieder des Aufsichtsrats erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft. An Mitglieder des Aufsichtsrats werden keine Kredite vergeben.

(10) Weitere Angaben

Die Gesellschaft ist nach § 290 Abs. 1 HGB ein Tochterunternehmen der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt, Mannheim. Die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt erstellt als oberstes Konzernmutterunternehmen einen befreienden Konzernabschluss nach IFRS, in den der Jahresabschluss der Gesellschaft einbezogen wird. Der nach den Vorschriften der IFRS aufgestellte Konzernabschluss der Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt wird durch Einreichung bei dem Betreiber des elektronischen Bundesanzeigers (Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Köln) offengelegt.

Mannheim, den 14. März 2013


Dr. F. Fürstenfeld


Dr. E. Krayl

Impressum

BGD Bodengesundheitsdienst GmbH
Theodor-Heuss-Anlage 12
68165 Mannheim
Telefon +49 621 421 - 240